

Medienmitteilung vom 26. März 2006

16. Badminton PAD CUP 2006

Heimischer Dominator Urs Nett

Der Wetziker Badmintonspieler Urs Nett dominierte den zur Badminton Swiss Series zählenden PAD CUP in Wetzikon auf eindruckliche Art und Weise und gewann in allen drei Disziplinen.



von Daniel Frei / Sportjournalist.ch

WETZIKON. Die Erwartungen waren gross, als der Leader der BSS-Gesamtwertung Urs Nett am Samstag bei seinem Heimturnier in den Sporthallen der Kantonsschule Wetzikon aufkreuzte. Als er am Sonntagabend den Schauplatz verliess, war er dreifacher Turniersieger. Der 21-jährige Wetziker Urs Nett dominierte das Einzel der Kategorie D, gewann an der Seite von Erika Mäder (Rüti) die Kategorie Mixed und zusammen mit Sascha Wyrsh (Wolfhausen) das Herren Doppel. Das Finale im Einzel wurde dank Mike Brunner zu einem richtigen, wenn auch sehr einseitigen Wetziker Endspiel. Im Endspiel des Mixed-Finals trafen Nett/Mäder auf die Turnierorganisatorin Isabella Flüeler (Athal), welche zusammen mit dem ab nächster Saison für den PAD KZO Wetzikon spielenden Marcel Zwahlen (Volketswil) antrat. Nett/Mäder sicherten sich mit 15:3 und 15:12 den Turniersieg. "Durch meine Finalteilnahme habe ich die Organisationspflichten auf andere Helfer verteilt", erläuterte Isabella Flüeler die spezielle Situation. "Dadurch, dass alle mitgeholfen haben, hat dies bestens geklappt." Mit dem Maximum von 300 Punkten baute Urs Nett seine Führungsposition in der BSS-Gesamtwertung so deutlich aus, dass er bereits in zwei Wochen beim zweitletzten Turnier in Bülach nicht mehr einzuholen ist. Der Dominator in der Kategorie C am diesjährigen PAD Cup hiess Marcel Mauerhofer vom Wetziker Team Shuttlezone. Der 31-jährige Zürcher gewann gegen den Dussnanger Ronnie Mürger das Endspiel in zwei Sätzen. Das Doppel zusammen mit dem Pfäffiker Ralph Läubli ging nach einem klaren Zweisatzerfolg ebenfalls an Mauerhofer, welcher damit bis auf den vierten Zwischenrang in der Gesamtwertung vorrückte.

Mehr Spannung bei den Damen

Deutlich mehr Spannung bietet das Zwischenklassement bei den Damen. Die bisherige Leaderin Helen Köchli vom BC Luzern rutschte auf den dritten Gesamtrang zurück. Sie liegt neu 36 Punkte hinter der neuen Leaderin Florence Moser zurück, der Gesamtzweiten aus dem Vorjahr. Moser dominierte das Doppel der Kategorie C zusammen mit Marina Trachsel. Das Uzwiller Duo deklassierte Altherr/Guldimann vom BC Sporting Zürich mit 15:4 und 15:4. Auch nur über zwei Sätze ging das Damen Einzelfinale zwischen Florence Moser und der Schwyzerin Jeannette Schalch. Die erst 15-jährige Moser benötigte im ersten Abschnitt die Satzverlängerung, bis der 13:11 Teilerfolg erkämpft wurde. Im zweiten Satz kam die 27-jährige Schalch nochmals auf, unterlag jedoch mit 11:9 und verlor damit das Endspiel in zwei Sätzen. Schalch tröstete sich damit, dass sie zusammen mit Michael Bruhin (Schübelbach) das Mixed-Doppel für sich entscheiden konnte. Während alles vom Zweikampf des Nachwuchses zwischen Florence Moser und Helen Köchli spricht, hält sich die routinierte Erika Mäder auf dem zweiten Zwischenrang in Lauerposition. Die 44-jährige Spielerin aus Rüti erreichte neben dem Mixed-Turniererfolg mit Urs Nett auch das Podest im Doppel und sammelte wichtige Punkte dank dem guten 6. Rang in der Einzelwertung.



Spannender Kampf im Palu Suisse Cup

In der Nachwuchswertung um den Palu Suisse Cup führt weiterhin der BC Uzwil die Vereinswertung vor dem Team Shuttlezone aus Wetzikon und dem BC Luzern an. Während die ersten beiden Positionen bezogen sind, kämpft BC Uster noch um den Anschluss ans Podest. In der Einzelwertung des U19-Nachwuchscups büssten beiden Leader, Helen Köchli und Jonas Hämmerli, ihre Spitzenposition ein. Florence Moser führt nun neben der BSS-Gesamtwertung auch die Wertung des Palu Suisse Cups an. Der Melliger Marc Lutz halbierte vor zwei Wochen in Zürich seinen Rückstand gegenüber Leader Jonas Hämmerli. Nach fünf von sieben Turnieren führt Lutz nun mit knapp einhundert Punkten klar die Wertung an. Das nächste BSS-Turnier findet bereits in zwei Wochen in Bülach statt, wenn es heisst: Büli Cup 2006.

Alle Resultate im Internet unter www.bssonline.ch